

## Aufgabenblatt 5: Das Ricardo-Modell III

### Friktionen im Arbeitsmarkt und Ricardo-Modell mit vielen Gütern

#### Aufgabe 1

Das Ricardo-Modell unterstellt (weil es als langfristiges Modell angelegt ist), dass Prozesse der sektoralen Umstrukturierung völlig friktionslos von Statten gehen. Caves, Frankel und Jones (2007) hinterfragen diese Annahme und lassen in ihren Überlegungen zu, dass der Strukturwandel nur langsam erfolgt und dass hierbei Arbeitslosigkeit im Übergangsprozess entstehen kann. Sie bringen ein graphisches Beispiel (siehe die letzte Graphik-Folien in den Vorlesungsunterlagen zu Kapitel II.1 der Vorlesung), anhand dessen sie zeigen, dass eine Volkswirtschaft trotz solcher Friktionen im Umstrukturierungsprozess einen Wohlfahrtsgewinn durch die internationale Arbeitsteilung erfahren kann.

- (i) Reproduzieren Sie graphisch das Szenario von Caves, Frankel und Jones!
- (ii) Konstruieren Sie graphisch ein Szenario, in welchem sich die betrachtete Volkswirtschaft durch Friktionen im Umstrukturierungsprozess schlechter stellt!
- (iii) Zeigen Sie graphisch, dass eine (kleine) Volkswirtschaft, die Außenhandel aufnimmt aber ihren Autarkie-Produktionspunkt beibehält, immer Wohlfahrtsgewinne macht!

#### Aufgabe 2

Sie haben folgende Informationen über die Arbeitskoeffizienten eines Industrielandes: Textilien: 75, Fahrräder 75, Schlagbohrmaschinen 150, Baukräne 200, PKWs 250. In einem sich entwickelnden Land können diese Güter mit folgenden Arbeitskoeffizienten hergestellt werden: Textilien 200, Fahrräder 300, Schlagbohrmaschinen 900, Baukräne 3200, PKWs 4500. Der Lohn im Industrieland ist 12 mal so hoch wie im sich entwickelnden Land. Legen Sie das Ricardo-Mehrgütermodell zugrunde und ermitteln Sie das internationale Spezialisierungsmuster!

#### Aufgabe 3

Betrachten Sie das Ricardo-Modell mit 4 Gütern aus der Vorlesung. Erläutern Sie den Verlauf der Kurve der relativen Nachfrage nach englischer Arbeit sowie die Kurve des relativen Arbeitsangebots. Charakterisieren Sie das Gleichgewicht und hierbei insbesondere das Zustandekommen der internationalen Spezialisierung und des internationalen Lohngefälles  $w/w^*$ .

#### **Aufgabe 4 (Klausuraufgabe 2016)**

Das Ricardo-Modell des Außenhandels wurde auf den Fall erweitert, dass zwei Länder mehr als zwei Güter produzieren. Wenden Sie dieses Modell nachfolgend an.

Die Anzahl der Arbeitskräfte im Inland sei durch  $L$  gegeben, jene im Ausland durch  $L^*$ . Der Lohn im Inland sei durch  $w$  charakterisiert, jener im Ausland durch  $w^*$

Inland und Ausland weisen folgende Arbeitskoeffizienten in der Produktion von 4 Gütern auf:

Inland: Strümpfe: 50; Bier: 90; Automobile: 60; Kühlschränke: 100

Ausland: Strümpfe: 40; Bier: 80; Automobile: 120; Kühlschränke: 100

- (i)    Ermitteln Sie die Kette komparativen Vorteils aus der Perspektive des Inlands! Fertigen Sie eine qualitative Graphik der relativen Arbeitsnachfrage des Inlandes an!
- (ii)    Wie wird die internationale Spezialisierung in diesem Modell bestimmt? Nennen und erläutern Sie in allgemeiner Form das internationale Spezialisierungskriterium!
- (iii)    Der relative Lohn des Inlands bestimmt sich in diesem Modell aus der relativen Nachfrage nach Arbeit und dem relativen Angebot an Arbeit des Inlands. In welchem Bereich muss der relative Lohn des Inlandes liegen, damit das Inland genau ein Gut und das Ausland genau drei Güter produziert? Um welche Güter handelt es sich? Zeichnen Sie qualitativ die korrespondierende relative Arbeitsangebotskurve in Ihre Graphik ein!

#### **Aufgabe 5**

Verwenden Sie das in Aufgabe 3 charakterisierte Modell und analysieren Sie die Auswirkungen einer Bevölkerungserhöhung in England. Erläutern Sie hierbei auch, was man unter Anpassungen der intensiven und der extensiven Margen versteht.